



Tätigkeitsbericht / Activity Report 2000



DENIC Domain Verwaltungs- und Betriebsgesellschaft eG



de

<Schwerpunktthema 2000: DE-Domains im globalen Umfeld>

Auch wenn die DENIC eG nur die deutsche Top Level Domain DE verwaltet, sieht sie sich doch auf verschiedene Weise mit einem internationalen, ja globalen Umfeld konfrontiert, in dem sie agieren muss. Auf dem heimischen Markt suchen zunehmend andere TLDs nach Kunden und stellen sich damit in Konkurrenz zur DENIC. Dieser Wettbewerb kann sich durch die geplante Einführung neuer gTLDs im Jahr 2001 noch verschärfen.

Die DENIC hat sich diesen Herausforderungen gestellt und wird sich ihnen auch zukünftig stellen. Eine liberale und verantwortungsvolle Registrierungs politik, verbunden mit einem neutralen Auftreten, haben ihr eine allseits akzeptierte Stellung verschafft. Die im Jahr 2000 beschlossene neue Registrierungsordnung hat zudem den Zugang ausländischer Interessenten zu einer DE-Domain erleichtert. Mit der DENIC hat jeder Domaininhaber einen verlässlichen Partner, dessen Geschäftsgrundlage stabil ist und der den Domainvertrag nicht grundlos kündigen kann. DE-Domains sind daher sicher, preiswert, bestens bei den Internetnutzern eingeführt und durch das deutsche Namens- und Markenrecht abgesichert.

Auf internationaler Ebene besteht das Spannungsfeld zwischen den Registrierungsstellen und ICANN fort, da es noch nicht gelungen ist, die Vertragsverhandlungen zwischen ICANN und den Registrierungsstellen (und damit auch der DENIC) zu einem für alle Seiten befriedigenden Abschluss zu bringen. Die DENIC hat sich im Rahmen von europäisch und international besetzten Arbeitsgruppen maßgeblich an der Entwicklung eines Modellvertrags beteiligt. Wir sind zuversichtlich, dass diese ersten Schritte durch bilaterale Gespräche mit ICANN unter Einbeziehung der nationalen Regierung zu einem erfolgreichen Ergebnis führen werden.

<Focal point 2000: DE Domains in the Global Environment>

Even though DENIC eG administers only the German top level domain DE, it is nevertheless confronted in various ways with an international, indeed global environment in which it has to operate. In the domestic market, other TLDs are increasingly looking for customers and are thus in competition with DENIC. This competition can further intensify as a result of the planned introduction of new gTLDs in the year 2001.

DENIC has tackled these challenges and will continue to do so in future. A liberal and responsible registration policy, combined with a neutral presence, has given it a position that is accepted in every respect. In addition, the new registrations regulations adopted in the year 2000 made it easier for foreign applicants to gain access to DE Domains. With DENIC, domain holders have a reliable partner whose business base is stable and who cannot terminate the domain agreement without reason. DE domains are consequently secure, attractively priced, excellently introduced among Internet users and safeguarded by German name and trademark law.

At the international level, the tension between the ccTLD registries and ICANN continues, since it has still not been possible for the contractual negotiations between ICANN and the registries (and thus DENIC too) to be brought to a satisfactory conclusion for all parties. DENIC has played a major participating role in developing a model agreement as part of work parties with European and international representatives. We are confident that these first steps will lead to a successful result through bilateral talks with ICANN and including the national government.

DENIC

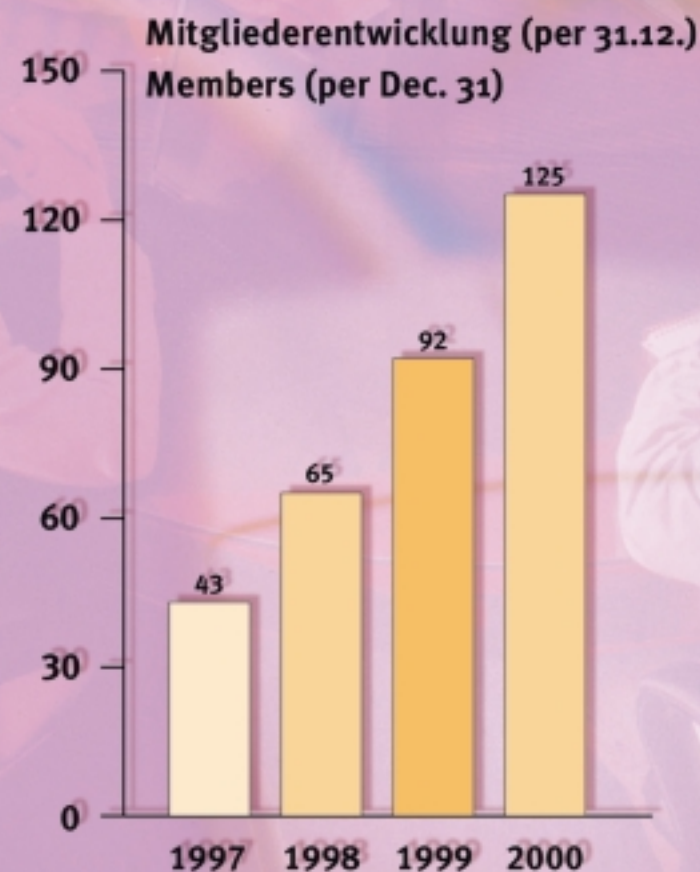
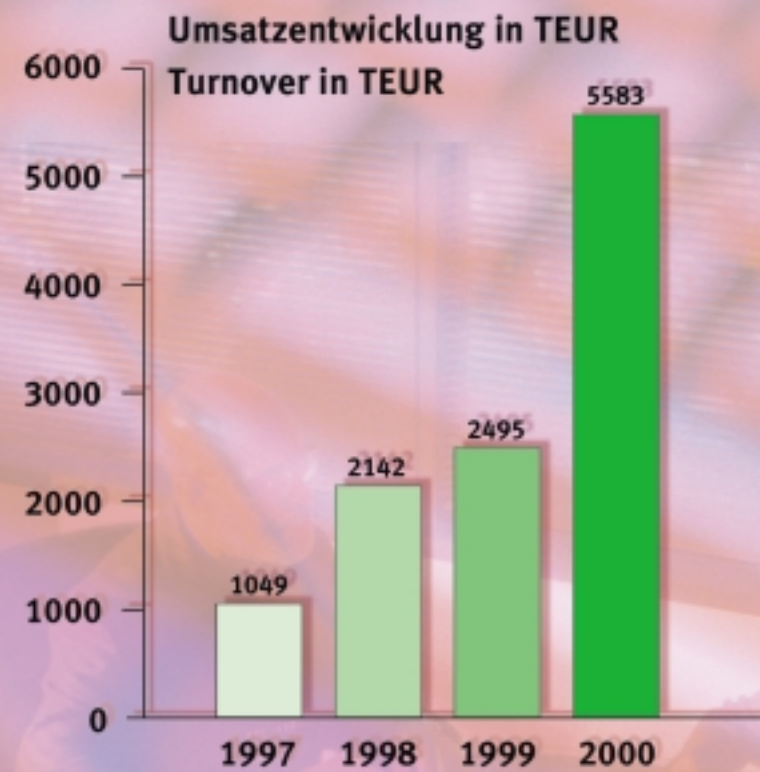


ICANN





de



Im Jahr 2000 wurden durchschnittlich drei Internet Service Provider pro Monat als Neumitglieder in die Genossenschaft aufgenommen.

The number of cooperative members has increased during 2000 again, at an average rate of three Internet Service Providers per month.

<Entwicklung der Genossenschaft>

Das Jahr 2000 brachte für die DENIC die Klärung einer Reihe von Fragen, über die lange und intensiv diskutiert und verhandelt worden war: die Verabschiedung der neuen Registrierungsbedingungen, die Einführung eines verbindlichen Rahmens für die Beziehungen zwischen Mitglied, der DENIC und dem Endkunden und die Unterzeichnung daraus resultierender Verträge zwischen der DENIC und ihren Mitgliedsunternehmen. Die Grundlage dazu wurde auf der Generalversammlung am 5. Mai 2000 gelegt. Die dort verabschiedete Registrierungsordnung und die Registrierungsbedingungen wurden als Basis der Geschäftsbeziehungen zwischen der DENIC und ihren Mitgliedern einerseits und der DENIC und dem Endkunden andererseits verbindlich bestätigt. Damit wurde die Aufgabenteilung zwischen der DENIC, die für die eigentliche Domainregistrierung zuständig ist, und den Mitglieds Providern, die die Endkunden betreuen, klar dargestellt und präzisiert. Konkretisiert wurde auch das direkte Vertragsverhältnis über die Domainregistrierung zwischen der DENIC und dem Endkunden. Dadurch kommen weitere Aufgaben auf die DENIC-Geschäftsstelle zu, die die Abwicklung von Domains ohne gültigen Providervertrag betreffen. Diese "Transit"-Domains können von den Mitgliedern zur weiteren Bearbeitung an die DENIC abgegeben werden, da in solchen Fällen das direkte Vertragsverhältnis zur Geltung kommt.

Im Sommer geriet die DENIC durch die Registrierung des Domainnamens "heil-hitler.de" in den Focus der allgemeinen Aufmerksamkeit. Die Arbeit und Aufgabe der DENIC wurde dadurch auch Bevölkerungskreisen bekannt, die sich mit Internet und Domains noch nicht so intensiv beschäftigt hatten. Durch eine gezielte Informationspolitik konnte das Selbstverständnis der DENIC, als neutraler Dienstleister nicht über Fragen moralischer oder rechtlicher Natur entscheiden zu können und zu wollen, überzeugend vermittelt werden.

<Development of the Cooperative>

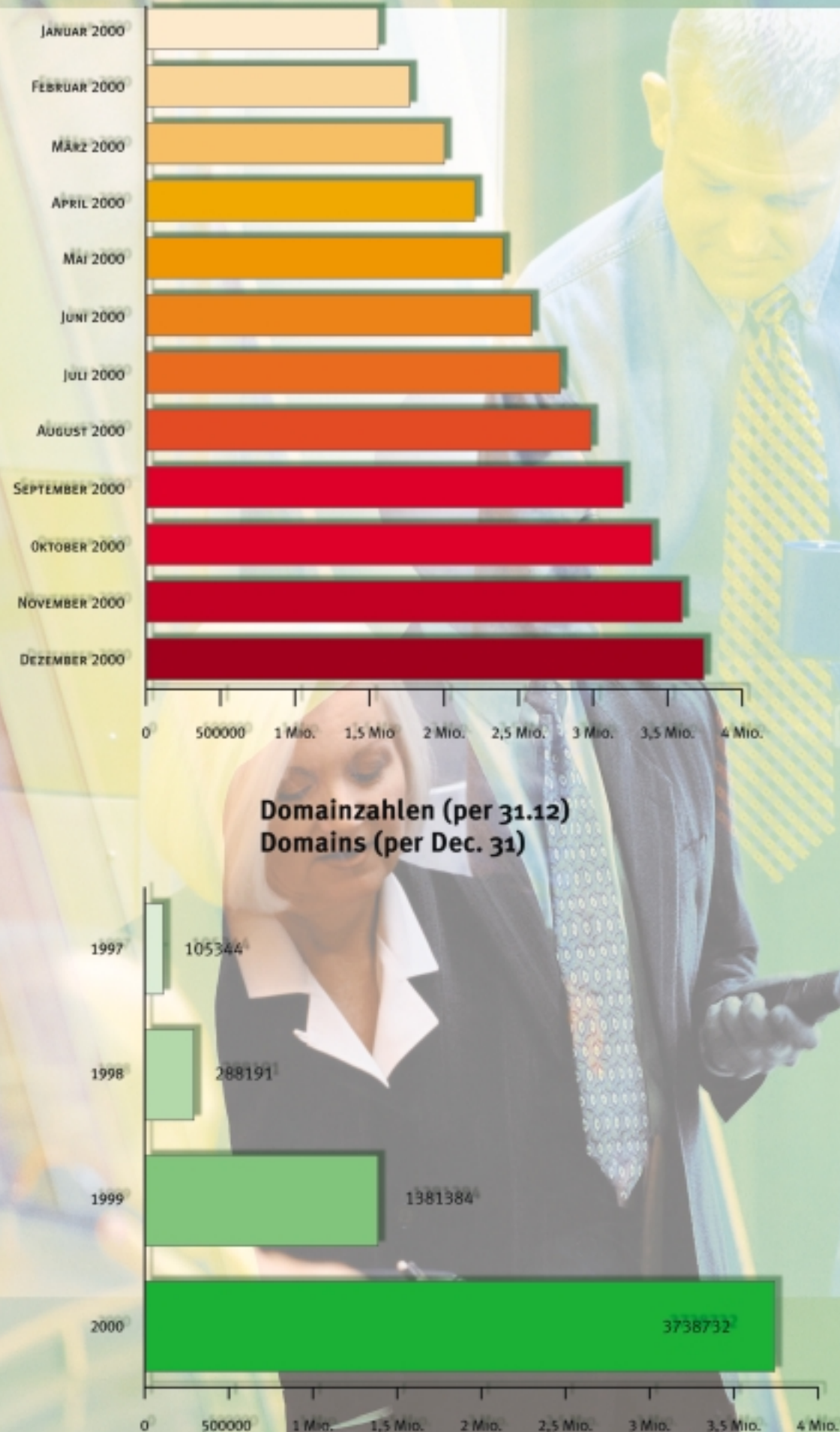
The year 2000 saw for DENIC the clarification of a series of questions that were the subject of long and intensive debate and negotiation: the adoption of the new registration conditions, the introduction of a binding framework for relations between the member, DENIC and the end customer, and the signing of resultant agreements between DENIC and its member companies. The foundation for this was laid at the general meeting on May 5, 2000. The registration regulations and registration conditions adopted there, were confirmed in binding form as the basis for business relations between DENIC and its members on the one hand and between DENIC and the end customer on the other. As a result, the division of tasks between DENIC, which is responsible for actual domain registration, and the member providers, who support end customers, was made more precise and was clearly presented. The direct contractual relationship relating to domain registration between DENIC and the end customer was specified more concretely. This means that the office of DENIC will be faced with further tasks relating to the handling of domains without a valid provider agreement. These "transit" domains can be surrendered by members to DENIC for further handling, since in such cases the direct contractual relationship applies.

In the summer, DENIC became the focus of general public attention as a result of registration of the domain name "heil-hitler.de". Due to this, the work and tasks of DENIC also became known to sectors of the population that had not up to then occupied themselves so intensively with the Internet and domains. As a result of a targeted information policy, the fact that DENIC sees itself as a neutral service provider that cannot and does not wish to decide on matters of a moral or legal nature was convincingly conveyed.



de

Entwicklung der Domainzahlen 2000 Evolution of Domain Registrations 2000



<Geschäftsverlauf>

Wie schon 1999, so setzte sich auch im Jahr 2000 die stürmische Entwicklung auf dem Internetsektor fort. Die Zahl der registrierten Domains wuchs von 1,4 Millionen auf 3,7 Millionen am Jahresende, ein Plus von 164 Prozent. Das exponentielle Wachstum mit einer Verdopplung der Domainzahlen alle sechs Monate hat inzwischen einem linearen Anstieg von etwa 200.000 Domains monatlich Platz gemacht. Eine Auswertung der Domaindatenbank ergab, dass die Neuregistrierungen zu einem großen Teil auf das Konto von Privatpersonen gehen. Insgesamt ist nur noch etwa jede fünfte Domain auf eine Firma angemeldet. Die regionale Verteilung weist wie im Vorjahr große Unterschiede auf. So liegen, bezogen auf die Einwohnerzahl, die Domainzahlen in den neuen Bundesländern zum Großteil mehr als 50 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt.

Die Planzahlen wurden bei den Registrierungen und den Einnahmen wieder übertroffen, während die Ausgaben nicht im gleichen Maße gestiegen sind. Die wirtschaftliche Grundlage der Genossenschaft kann daher als weiterhin erfreulich stabil bezeichnet werden.

Es wurde auch im Jahr 2000 wieder massiv in die technische und personelle Ausstattung investiert, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Dies drückt sich auch darin aus, dass die Investitionen um einen Faktor 2,5 über den Abschreibungen liegen.

Die Buchhaltung und Rechnungsstellung wurde zum 1. Januar 2000 auf Euro umgestellt. Da bei der daraus resultierenden Umrechnung der Preise glatte Beträge entstehen sollten, wurde bei den Ergebnissen jeweils abgerundet, was einer Preissenkung von etwa 2,2 Prozent entspricht.

<Course of Business>

As in 1999, the stormy development in the Internet sector continued in 2000. The number of registered domains rose from 1.4 million to 3.7 million at the end of the year, a plus of 164 percent. Exponential growth with a doubling of the number of domains every six months has now given way to a linear increase of around 200,000 domains a month. An analysis of the domain database revealed that the new registrations were to a large extent accounted for by private persons. Overall, only around every one in five domains is now registered for a company. As in the previous year, the regional spread shows large differences. For example, the number of domains in the former federal states of East Germany are for the most part more than 50 percent lower than the national average relative to their population.

The planned figures for registrations and revenues were again exceeded, whereas expenditures did not increase to the same extent. The economic foundation of the cooperative can therefore be termed as continuing to be pleasingly stable.

Massive investments were once again made in 2000 in technical equipment and human resources in order for the increased requirements to be met. This is also expressed in the fact that investments are a factor of 2.5 higher than depreciation.

Accounting and invoicing were converted to the Euro on January 1, 2000. Since the final prices were to be even amounts, the results of the conversion were rounded down, corresponding to a price reduction of around 2.2 percent.



de

<Technik>

Den Jahreswechsel 1999/2000 hat die Hard- und Software der DENIC ohne Schwierigkeiten und Ausfälle gemeistert. Alle Systeme waren natürlich vorher soweit wie möglich überprüft worden. Auch personalmäßig war die DENIC durch ihren Bereitschaftsdienst auf eventuelle Y2K-Probleme vorbereitet.

Nach längerer Vorbereitungszeit und Umbaumaßnahmen im Gebäude der Geschäftsstelle wird im Januar 2001 die unabhängige zweite Stromversorgung in Betrieb genommen werden. Sie ergänzt die Sicherheitsmaßnahmen, die gegen einen Ausfall der DENIC-Dienstleistungen im Hardware-Bereich durch den Aufbau eines Backup-Rechenzentrums getroffen wurden. Als Standort wurde die Frankfurter Filiale der Firma Colt ausgewählt. Dort stehen inzwischen für die wichtigsten Dienste redundante Systeme bereit. Angeschafft wurden für diesen Zweck sowie als Ersatzbeschaffungen zwei Sun Enterprise 3500 Server, zwei Enterprise 250 und eine Enterprise 450.

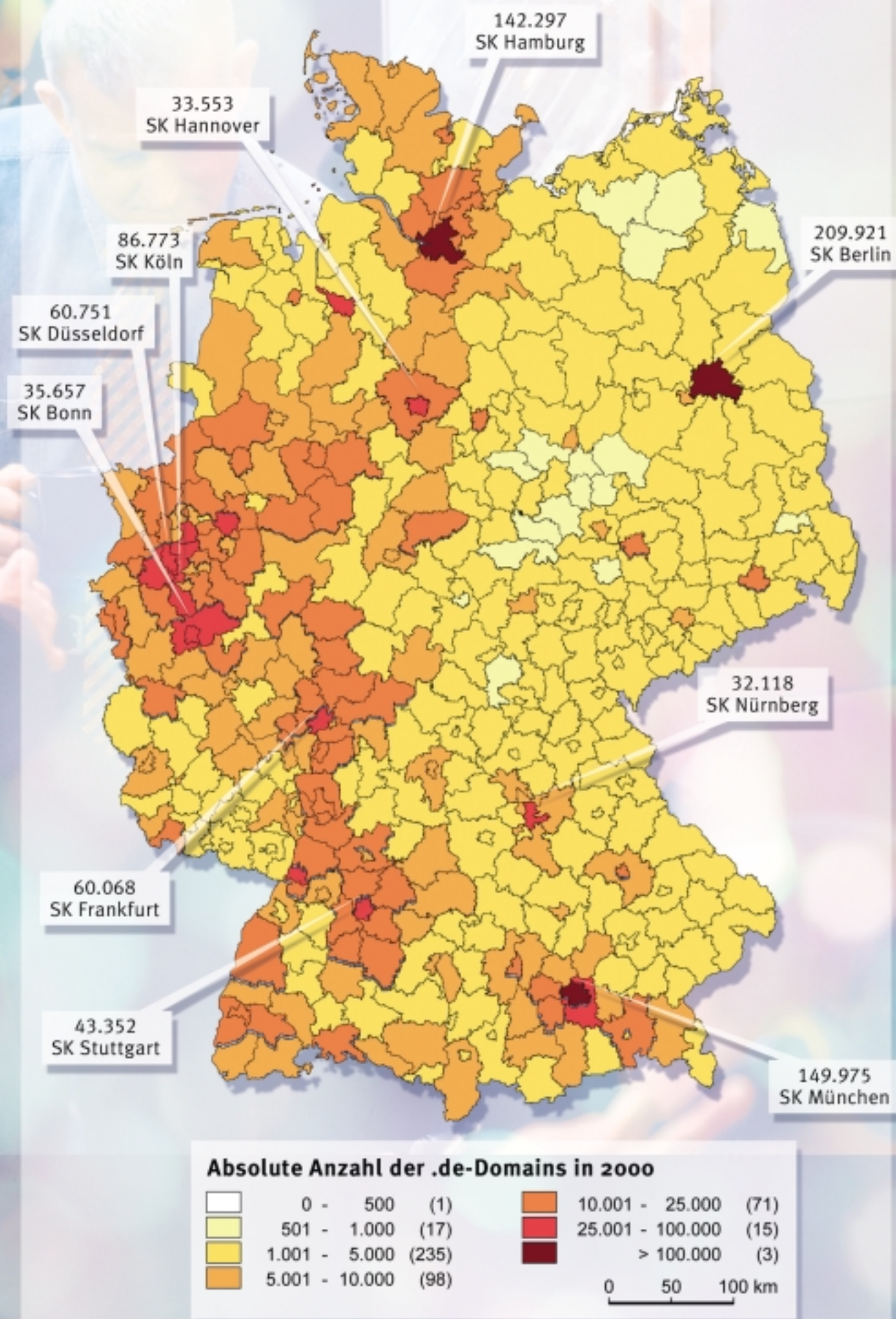
Daneben wurde mit dem Aufbau eines eigenen Secondary-Nameserver-Netzwerks in Kooperation mit mehreren anderen europäischen Registrierungsstellen begonnen. In diesem Verbund betreibt die DENIC jetzt einen eigenen Secondary am VIX (Vienna Exchange) und beim RIPE, wofür zwei neue Ultra Enterprise 250 Server eingesetzt werden. Bei der DENIC selbst ist im Rahmen dieses Projektes ein Secondary für die Zonen AT, LU, IE und SI untergebracht.

<Technical Issues>

DENIC's hard- and software mastered the turn of the year from 1999 to 2000 without any problems or failure. Of course, all systems had been checked in advance, as far as possible. Several technicians had been on call that night, so DENIC was prepared for any possibly emerging Y2K-problem.

After a longer time of preparation, and some reconstruction of different parts of the DENIC office, in January 2001 the self-contained secondary power supply will become operational. This complements the security measures DENIC has taken with the set-up of a backup computer center to ensure against a possible break-down of its services resulting from hardware failure. The Frankfurt branch of the company Colt was chosen as the site of the backup center. Meanwhile, redundant stand-by systems are being held ready here for the most important services. For this purpose, and as reserve, two Sun Enterprise 3500 Servers, two Enterprise 250s, and one Enterprise 450 have been supplied.

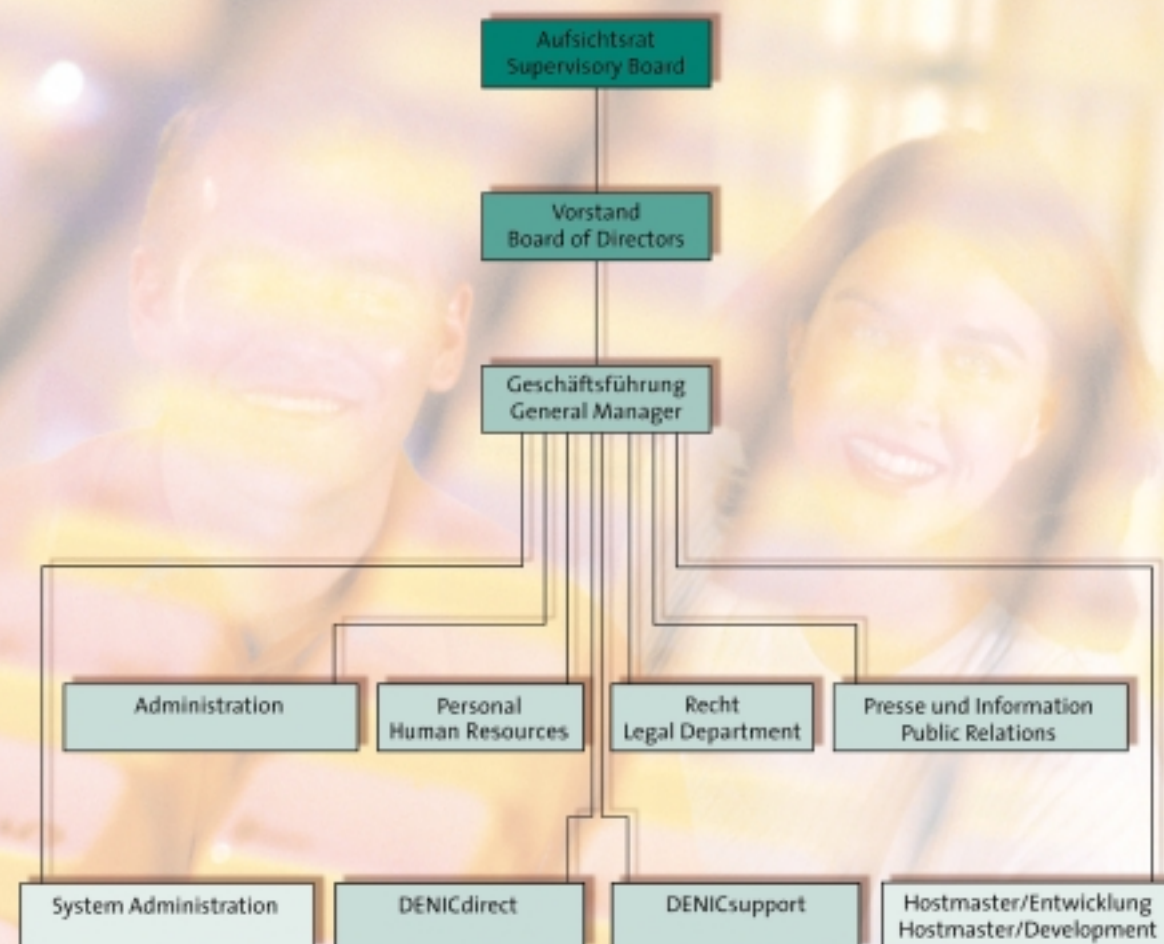
In addition, the build up of a self-administrated Secondary-Nameserver-Network has been started, in cooperation with several other European ccTLD registries. In this association, DENIC is operating own Secondaries at the VIX (Vienna Exchange), and at RIPE. For this purpose, two new Ultra Enterprise 250 Servers are being used. DENIC itself hosts in the framework of this project a Secondary for the zones AT, LU, IE and SI.



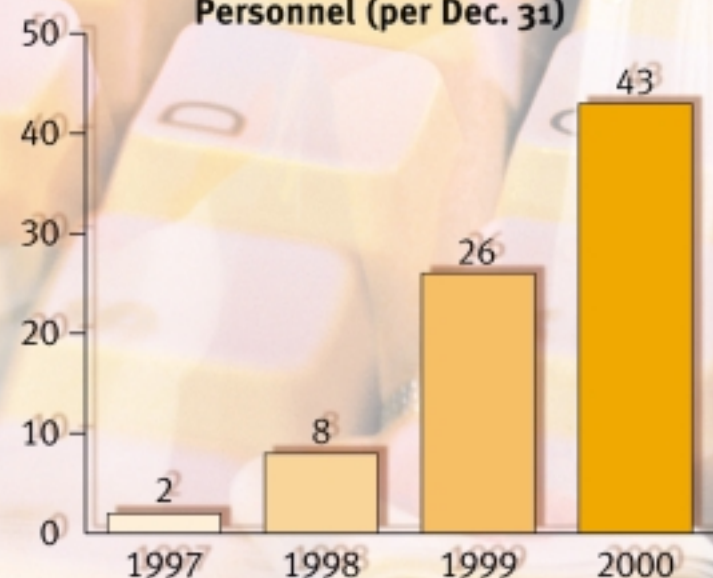


de

Gliederung DENIC eG Organisation DENIC eG



Mitarbeiter (per 31.12)
Personnel (per Dec. 31)



<Personal>

Die Mitarbeiterzahl steigerte sich auf 43 (+ 65 Prozent), wobei in allen Bereichen ein Zuwachs zu verzeichnen war. Die personelle Verstärkung machte eine weitere räumliche Ausweitung unumgänglich. Im 6. Stock der Geschäftsstelle wurden zusätzliche Räume angemietet. Ende 2000 wurde erstmals eine Personalreferentin eingestellt, die Ansprechpartnerin für alle Personalangelegenheiten ist. Aus der Abteilung DENICdirect wurde ein eigener Bereich DENICsupport ausgegliedert. Die Mitarbeiter dort beantworten die Kundenanfragen im First Level Support und bearbeiten die Transit-Domains, die von den Mitgliedern an die DENIC abgegeben wurden, falls kein gültiger Providervertrag mehr besteht.

<Mitarbeit in internationalen Gremien>

Die DENIC hat ein starkes Interesse an stabilen Strukturen im Internet und arbeitet daher intensiv in internationalen Organisationen mit. So haben Vertreter der DENIC an den ICANN-Treffen in Kairo, Yokohama und Marina del Rey teilgenommen. Wichtigstes Ziel ist hier nach wie vor ein Vertragsabschluss zwischen der DENIC und ICANN, in dem das gegenseitige Verhältnis festgeschrieben wird. Um die Diskussion zwischen den deutschsprachigen ICANN-Interessenten zu fördern, engagierte sich die DENIC als Sponsor des 1. Treffens des ICANN-Studienkreises am 30./31.3. in Leipzig.

Sehr kooperativ und eng war auch wieder die Zusammenarbeit mit den anderen europäischen Registrierungsstellen innerhalb deren Zusammenschlusses CENTR. Die DENIC war Gastgeber für zwei Ad-hoc-Treffen am 14.1. zum Thema "Best Practice" und 7.8. zu den Verhandlungen mit ICANN. Seit Februar 2000 ist die DENIC auch durch Sabine Dolderer im Direktorium von CENTR vertreten. Mitarbeiter nahmen außerdem an mehreren technischen Meetings von RIPE, IETF und anderen Organisationen teil.

<Personnel>

The staff increased during the year 2000 to reach 43 persons (+ 65 percent) with growth in all departments. The personnel recruitment made a further expansion in space inevitable. Additional rooms on the 6th floor of the office building have been rented. At the end of the year, a personnel manager was hired for the first time, who is now contact person for all staff affairs. The workgroup DENICsupport was spun-off from the DENICdirect department. The Support employees handle all first-level inquiries from customers and are responsible for the transit-domains, which have been turned over to DENIC by members following contract termination.

<Cooperation with International Organisations>

DENIC has a vital interest in a stable Internet structure and is therefore closely collaborating with several international organisations. In the framework of the ICANN process, DENIC representatives in 2000 have participated in the meetings taking place in Cairo (March 7 - 10), Yokohama (July 13 - 16), and Marina del Rey (November 13 - 16). Main goal in this process is still the conclusion of a contract between DENIC and ICANN defining the mutual relationship. To support the discussion among the German-speaking ICANN community DENIC sponsored the first meeting of the ICANN-Studienkreises in Leipzig (March 30/31).

Cooperation with the other European ccTLD Registries within the CENTR framework was again very close and intensive. DENIC hosted two Ad-hoc-Meetings in Frankfurt concerning "Best Practice" (January 14) and the negotiations with ICANN (August 7). Since February 2000 DENIC is also represented by Sabine Dolderer as CENTR board member. DENIC staff participated furthermore in several technical meetings of RIPE, IETF, and other organisations.

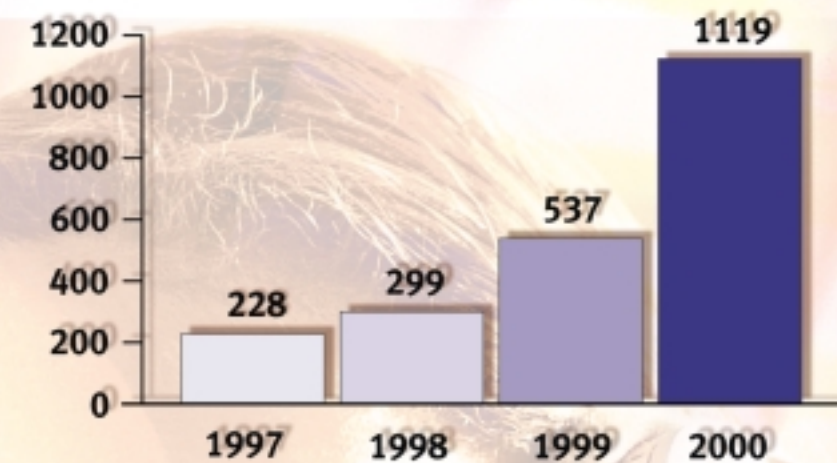


de

Investitionen in TEUR

(immaterielle Vermögensgegenstände/Sachwerte)

Investments in TEUR (intangible and tangible assets)



Vermögens- und Finanzlage

Financial Position	1997	1998	1999	2000
Rohergebnis gross profit	629	1902	2383	4700
Personal- und Sachaufwand personnel and impersonnel expenses	407	753	1810	3525
Jahresüberschuss annual surplus	0.3	44	104	176

Der Jahresüberschuss von EUR 175.961,67 wurde Satzungsgemäß durch die Dotierung der gesetzlichen Rücklage von 10% = EUR 17.600 vermindert. Um die nach wie vor ungeklärten Risiken abzusichern, wurde eine Vorwegzuweisung zu den anderen Ergebnismrücklagen in Höhe von EUR 155.000 vorgenommen. Der verbleibende Bilanzgewinn von EUR 3.361,67 wurde auf neue Rechnung vorgetragen

The annual surplus of EUR 175,961.67 has been reduced according to the bylaws by 10 percent = EUR 17,600 to raise the legal reserve. Furthermore, an allocation to the free reserves of EUR 155,000 has been undertaken to cover pending risks. The remaining profit of EUR 3,361.67 was brought forward.

<Recht>

Die Rechtsprechung hat sich zugunsten der DENIC weiter deutlich gefestigt. Hinsichtlich der Domain "kurt-biedenkopf.de" beispielsweise entschied das Oberlandesgericht Dresden für die DENIC und gegen den klagenden sächsischen Ministerpräsidenten. Wie auch schon die Vorinstanz stellte das Gericht fest, dass die DENIC regelmäßig nicht verpflichtet ist, Domains vor oder nach ihrer Registrierung auf etwa von ihnen ausgehende Rechtsverletzungen zu prüfen. Die Verantwortung dafür trägt vielmehr der Domainanmelder bzw. -inhaber. Nach dem Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt in Sachen "ambiente.de" liegt damit nun bereits die zweite obergerichtliche Entscheidung im Sinne der DENIC vor.

Gegenstand des Dresdner Verfahrens war darüber hinaus - weltweit erstmalig - das Ansinen, bestimmte Domains, z. B. die Namen von Prominenten, für die Registrierung zu "sperrern", sie also für niemanden mehr zu registrieren. Auch insoweit ließen Landgericht wie Oberlandesgericht den Kläger unterliegen und befanden, dass eine solche "Sperrung" von der DENIC nicht verlangt werden kann. In einem ähnlichen Fall nahm die Dresdner Bank einen gegen die DENIC gerichteten Eilantrag auf "Sperrung" von Domains zurück, nachdem das Oberlandesgericht Frankfurt in der mündlichen Verhandlung zu erkennen gegeben hatte, dass diesem Antrag kein Erfolg beschieden sein wird.

Daneben sind zwei weitere wichtige Fragen im Sinne der DENIC abschließend geklärt worden. Das Landgericht Frankfurt urteilte, dass die DENIC nicht unter Berufung auf das Kartellrecht gezwungen werden kann, eine nach ihren selbstgesetzten Richtlinien unzulässige Domain zu registrieren; das Landgericht Magdeburg entschied in zwei Fällen, dass eine gegen den Domaininhaber gerichtete einstweilige Verfügung nicht ausreicht, um von der DENIC die Löschung einer Domain verlangen zu können.

<Legal Issues>

Court decisions have considerably strengthened the position of DENIC. Regarding the domain name "kurt-biedenkopf.de", for example, the Dresden Court of Appeals ruled for DENIC and against the action brought by the Minister President of Saxony (whose name is Kurt Biedenkopf). Like the Regional Court before, the court established that DENIC is not regularly obliged to examine domain names for any infringement of other parties' rights before or after their registration. Instead, the responsibility for this is borne by the registrant of the domain name. Following the judgement by the Frankfurt Court of Appeals relating to "ambiente.de", this is now the second ruling by a higher court in favour of DENIC.

An additional object of the Dresden action - considered for the first time anywhere - was the idea of "blocking" specific domain names, for example the names of prominent personalities, from registration, meaning not to register them for anyone ever. Here too, the Regional Court and the Court of Appeals ruled against the plaintiff and found that such "blocking" cannot be demanded of DENIC. In a similar case, the Dresdner Bank withdrew their action for an injunction against DENIC, after the Frankfurt Court of Appeals had indicated in the hearing that they would not order DENIC to "block" the domain names in question.

In addition, two further important matters have been definitively clarified in favour of DENIC. The Regional Court of Frankfurt ruled that DENIC cannot be forced, with reference to anti-monopoly law, to register a domain name that is not permitted according to DENIC's self-set guidelines; the Regional Court of Magdeburg adjudged in two cases that an interim injunction against a domain name holder is not sufficient cause for being able to demand that DENIC delete a domain name.



de

Erlöse / Income 2000 TEUR

Betriebliche Erlöse Mitglieder turnover members	4616
Betriebliche Erlöse DENICdirect turnover DENICdirect	967
Sonstige betriebliche Erträge other operating income	3
Sonstige Erträge other non-operating income	130
Betriebliche Erlöse gesamt total gross income	5716
Ergebnis vor Steuern net profit before tax	873
Jahresüberschuss annual surplus	176

Aufwendungen / Expenses 2000 TEUR

Materialaufwand running expenses	886
Personalaufwand personnel expenses	1802
Abschreibungen depreciations	424
Sonstige betriebliche Aufwendungen other operating costs	1731
Betriebskosten gesamt total expenses	4843

<Prognose 2001>

Vorstand und Aufsichtsrat erwarten auch für das kommende Geschäftsjahr 2001 einen günstigen Verlauf, auch wenn die Zahl der Neuregistrierungen inzwischen ihren Höhepunkt überschritten haben dürfte.

Die Zahl der registrierten Domains wird sich nach unserer vorsichtigen Schätzung von 3,7 Millionen Ende 2000 auf ca. 5,0 Millionen Ende 2001 erhöhen. Von Bedeutung für die weitere Entwicklung wird der Termin des Registrierungsbeginns sowie die Nachfrage nach den neuen gTLDs sowie der EU-Domain sein. Bei einem späten Registrierungsbeginn könnte die Zahl der DE-Domains auf einen höheren Wert ansteigen.

Die Steigerung der Domainzahlen, die Übernahme neuer Aufgaben sowie die Erweiterung der Serviceleistungen für die Mitglieder (wie z. B. die Bearbeitung der Transit-Domains) erfordern einen erneuten beträchtlichen Ausbau der Kapazitäten sowohl in technischer als auch in personeller Hinsicht. Die Mitarbeiterzahl soll sich daher bis zum Jahresende 2001 auf etwa 70 erhöhen.

<Projekte>

- Fortführung des Aufbaus eines eigenen Secondary-Systems (3 bis 4 Standorte) in Kooperation mit anderen nationalen Domainregistrierungsstellen
- Migration der Contact-Handles vom RIPE NCC zur DENIC / Migration des Whois-Services
- Einsatz der neuen Datenbank im Regelbetrieb zur Domainverwaltung
- Fortsetzung der Untersuchung zur Evaluierung und Implementierung eines DNSsec-Protokolls für die DE-Zone

<Prognosis 2001>

The board of directors, as well as the supervisory board, expect a further favourable trend for the forthcoming fiscal year 2001, even keeping in mind that the number of new domain registrations may already have exceeded its maximum.

In our cautious estimation, the number of registered domains will rise from 3.7 million by the end of 2000 to about 5 million at the end of 2001. Of importance for this further development are the start date for registration of the new generic TLDs and the EU-domain, as well as the demand for these TLDs. A later date of their introduction may lead to a stronger increase in DE-domain numbers.

The growth in domain numbers, the taking over of new responsibilities, and the extension of the services provided for the DENIC members (e. g. the handling of Transit-domains) necessitate substantial further investment in technical equipment and also in personnel. Thus, staff is expected to reach 70 employees by the end of the year 2001.

<Projects>

- proceeding with the establishment of a self-administrated secondary server system (3 or 4 locations) in cooperation with other national ccTLD registries.
- migration of the Contact-Handles from RIPE NCC to DENIC and migration of the Whois-services
- introduction of the new database as the operating system for domain administration.
- continuing the research into evaluation and implementation of a DNSsec protocol for the DE-zone

Gremien / Cooperative Bodies

Vorstand / Board of Directors:

Andreas Bäß,
Ines Balthes
Carsten Schiefner

Aufsichtsrat / Supervisory Board:

Vorsitz/Chairman:
Sebastian von Bomhard,

Stephan Deutsch,
Ulrike Jendis,
Elmar Knipp,
Angela Wilson

Geschäftsführung / General Manager:

Sabine Dolderer

Beirat / Advisory Council:

Torsten Bettinger, Rechtsanwalt/Lawyer
Bernd Harder, Rechtsanwalt/Lawyer
Prof. Dr. Thomas Hoeren, Institut für Informations-,
und Telekommunikations- und Medienrecht,
Universität Münster/Institute of Information,
Telecommunication and Media Law, University of Münster
Dr. Ina Maria Pernice, DIHT/German Association of
Chambers of Industry and Commerce
Christopher Scholz, Markenverband/Brand Association

Beobachter / Observer:

Michael Leibrandt, Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie/Federal Ministry of
Economy and Technology

DENIC Domain Verwaltungs- und
Betriebsgesellschaft eG
Wiesenhüttenplatz 26
60329 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 / 27235-0
Telefax +49 (0)69 / 27235-235
www.denic.de

Hotline: +49 (0)69 / 27235-270
info@denic.de
Recht: +49 (0)69 / 27235-271
recht@denic.de
Betrieb: +49 (0)69 / 27235-272
hostmaster@denic.de
DENICdirect: +49 (0)69 / 27235-273
direct@denic.de
Presse: +49 (0)69 / 27235-274
presse@denic.de